

E i n l a d u n g
Bulgarien
Klöster, Weinbau und Weltkulturerbe
08.09. – 15.09.2019
8-tägige Flugreise

Sehr geehrte Damen und Herren,
im Spätsommer möchte Sie LFW-Studienreisen erneut zu einer Reise nach Bulgarien einladen. Die Reise führt Sie von der Hauptstadt Sofia zu den schönsten Klöstern des Landes, über atemberaubende Gebirgszüge in das alte Plovdiv, vom Schwarzen Meer in die alte Zarenstadt Veliko Tarnovo. Die Thraker, Marc Aurel, das Osmanische Reich und die Zeit der Wiedergeburt sind ebenso Themen wie Weinanbau und die bulgarische Küche, UNESCO-Welterbe und geheimnisvolle Goldschätze. Architektonische Meisterleistungen und unschätzbare Kulturstätten lassen Bulgarien zu einem höchst interessanten Reiseziel werden. Politisch hat sich das Land in den letzten Jahren stark am Westen orientiert. Nach dem Zerfall des sozialistischen Systems 1989 schlug die Regierung einen marktwirtschaftlichen Kurs ein. Bulgarien wurde 2004 Mitglied der Nato, seit dem 1. Januar 2007 ist das Land Mitglied der EU. Sofia, Hauptstadt und Regierungssitz Bulgariens, beherbergt mit der Alexander-Newski-Kathedrale die größte orthodoxe Kirche der Balkanhalbinsel. Das Rila-Kloster, ein Nationalheiligtum, zählt zu den schönsten Bauwerken des Landes. Das Klostermuseum verwahrt wertvolles Schriftgut aus der Geschichte des Landes. Das multikulturelle Plovdiv ist Kulturhauptstadt 2019. Nessebar, eine der Museumsstädte von Bulgarien am Schwarzen Meer rundet Ihr Programm ab.
Bitte entnehmen Sie den genauen Reiseverlauf dem beigefügten Detailprogramm.

Termin: **08.09. – 15.09.2019**

Teilnehmerbeitrag: **1.390,- € pro Person**



- Darin sind folgende Leistungen enthalten:
- Flug mit LH von Münster/Osnabrück via München nach Sofia zurück via Frankfurt
 - Unterbringung in sehr guten Hotels in DZ
 - Halbpension
 - moderner Reisebus
 - Besichtigungsprogramm laut Ausschreibung
 - deutschsprechende Fremdenführung
 - Eintrittsgelder bei Besichtigungen mit Führung
 - Insolvenzversicherung
 - Reisebegleitung

Reisebegleitung: **Klaus Funke**

Einzelzimmer stehen nur begrenzt zur Verfügung. **EZ-Zuschlag: 190,- €.**

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Wir bitten um verbindliche Anmeldung: schriftlich, online oder per E-Mail. Mindestteilnehmerzahl: 15 Personen.
Rechtzeitig vor der Reise laden wir Sie zu einer Vorbereitungsveranstaltung ein.
Mit der Anmeldebestätigung erhalten Sie von uns den Sicherungsschein. Wir erbitten erst dann eine Anzahlung von 10 % des Reisepreises.

Mit freundlichen Grüßen
LFW-Studienreisen

Veranstalter: LFW-Studienreisen

Bürozeiten:
Mo – Do 9.00 – 13.00 und 14.00 – 17.00 Uhr
Fr. 9.00 – 13.00 Uhr

LFW – Ländliches Ferienwerk
Studienreisen GmbH
Geschäftsführerin Petra Theisling

Handelsregister
Osnabrück HRB 210975
USt-IdNr.: DE309476645

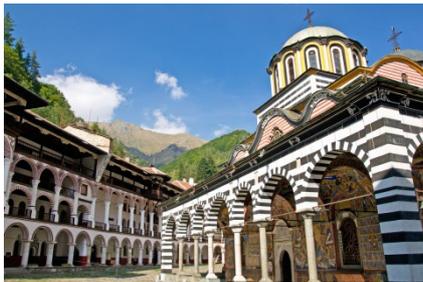
Programm

(Änderungen vorbehalten)

1. Tag, Sonntag, 08.09.2019 Münster/Osnabrück – Sofia

Am Morgen Flug mit der Lufthansa vom Flughafen Münster/Osnabrück via München nach Sofia. Nach dem Hotelbezug begeben Sie sich auf Erkundungstour. Der Stadtrundgang beginnt im Zentrum von Sofia auf dem Alexander Newski Platz, wo Sie die gleichnamige Kathedrale besichtigen. Sie wurde zwischen 1882 und 1912 erbaut und ist - auf dem höchsten Punkt der Stadt gelegen - mit ihrer golden leuchtenden Kuppel weithin sichtbar. Im Untergeschoss besuchen Sie die sehenswerte Ikonen-Sammlung, unter anderem auch die berühmte Poganowo-Ikone. Die Georgs-Rotunde, eine Kirche aus dem 4. JH, ist das älteste Gebäude der Stadt. Natürlich werden Ihnen auch die große Banja-Bashi-Moschee und die römischen Ausgrabungen gezeigt. Das Abendessen findet in einem schönen Restaurant statt.

2. Tag, Montag, 09.09.2019 Sofia – Bansko



Am Vormittag besichtigen Sie das Nationalmuseum, in dem eine Fülle von Schätzen aus thrakischer Zeit zu bewundern ist. Anschließend Fahrt zu einem der beeindruckendsten Klöster überhaupt, dem Rila-Kloster. Das größte und schönste bulgarische Kloster liegt tief in den Falten des Rilagebirges. Es wurde im 10. Jh. gegründet und im Laufe seiner 1000-jährigen Geschichte mehrmals zerstört und wieder aufgebaut. Es ist auf legendäre Art mit Fresken bemalt, der Ausblick vom Kloster auf das Gebirge ist unbeschreiblich. Weiterfahrt nach Bansko, in die älteste Stadt im Piringebirge. Abendessen und Übernachtung in Bansko

3. Tag, Dienstag, 10.09.2019 Bansko - Plovdiv

Der bekannte Höhenkurort Bansko breitet sich in einem Talkessel am Fuße des Pirin Gebirges aus. Hier können Sie über 150 Häuser aus der Zeit der Nationalen Wiedergeburt und alte Kirchen mit prächtiger Wandmalerei und Holzschnitzereien sehen. Weiterfahrt zum Dorf Dobarsko. Der Sage nach ließen sich erblindete Soldaten des Zaren Samuil auf dem Heimweg nach Rila in dem Dorf nieder, nachdem sie vom Wintereinbruch überrascht wurden. Besichtigung der unter UNESCO-Schutz stehenden Kirchen St. Teodor Tiron und Teodor Stratilat. Anschließend sind Sie zu Gast bei Oma Deshka. Bei einem Mittagessen erfahren Sie vieles über alte Bräuche und Traditionen. Weiterfahrt nach Plovdiv, das im Jahr 2019 Kulturhauptstadt sein wird. Abendessen und Übernachtung in Plovdiv



4. Tag, Mittwoch, 11.09.2019 Plovdiv

Plovdiv ist multikulturell. Beim Blick über die Stadt sehen Sie die orthodoxen Kathedralen sowie Moscheen. Die Stadt auf 6 Hügeln liegt in der Thrakischen Ebene an beiden Ufern der Mariza, am Fuß der Rhodopen. Sie ist eine der ältesten Städte in ganz Europa. In Plovdivs historischer Altstadt befinden sich auch die meisten der Sehenswürdigkeiten aus der Vergangenheit. Kultstätten, Baudenkmäler und enge mit Kopfstein gepflasterte Gässchen. Das Antike (Römische) Amphitheater befindet sich am südlichen Eingang der Festung. Im nördlichen Teil der Stadt liegt der Archäologische Komplex Nebet Tepe, hier sind Reste der thrakischen Siedlung zu sehen. Das Kloster Batchkovo, das zweitgrößte in Bulgarien, zeichnet sich durch eine großartige Architektur, Wandmalereien und Ikonen aus. Abendessen und Übernachtung in Plovdiv

5. Tag, Donnerstag, 12.09.2019 Perperikon

Perperikon ist ein bemerkenswerter archäologischer Komplex, der gänzlich in den Felsen gehauen ist. Die erste religiöse Aktivität stand in Verbindung zum Kult um den Sonnengott, nach und nach entwickelte sich hier eine Stadt mit Königspalast. Der Komplex galt als heilig und ist von markanten landschaftlichen, historischen, archäologischen und multireligiösen Aspekten her einzigartig. Die Grabstätte des Alexandrovo ist Zeugnis der bemerkenswerten thrakischen Kultur. Die sehr gut erhaltenen Wandmalereien erzählen von Sitten, Kulturen und Ausrüstungen. Jede Stätte für sich ist einmalig und die Geschichten und Legenden darum runden die Besichtigung ab.

Abendessen und Übernachtung in Plovdiv



6. Tag, Freitag, 13.09.2019 Kazanlak - Kmetovtsi

Heute fahren Sie nach Kazanlak – weltberühmt durch das Tal der Rosen. In Kazanlak besichtigen Sie das Thrakische Grabmal und das ethnographische „Museum der Rose“ – natürlich darf eine Verkostung des bekannten Rosenschnapses nicht fehlen. Weiterfahrt zum Freilichtmuseum Etara, wo traditionelle und längst vergessene Handwerke authentisch dargestellt werden. Abendessen und Übernachtung in Kmetovtsi

7. Tag, Samstag, 14.09.2019 Kmetovtsi - Sofia

Nach dem Frühstück Fahrt nach Veliko Tarnovo, der 5000 Jahre alten „Königin der Städte“. Spektakulär und wild-romantisch liegt die Stadt geteilt durch den Fluss Yantra an den Hängen einer Schlucht. Sehen Sie unter anderem das Künstler- und Händlerviertel Asenova und den Zarevez-Hügel, den Sitz der ehemaligen Zaren. Nachmittags unternehmen Sie einen Ausflug zum Museumsdorf Arbanassi, einem Architektur- und Museumsreservat, das komplett unter Denkmalschutz steht. Hier besichtigen Sie u.a. die Erzengelkirche.

Abschiedsessen und Übernachtung in Sofia

8. Tag, Sonntag, 15.09.2019 Sofia - Osnabrück

Am Vormittag bleibt noch ein wenig Freizeit in Sofia. Flughafenstransfer und Rückflug mit Lufthansa via Frankfurt nach Münster/Osnabrück

